



Strategische Regierungsallianz zur Installation von bis zu 750 IWS-Systemen, damit Schottland ihre CO2-Ziele bis 2020 erreicht

Heute verkündete das GreenTech-Unternehmen International Wastewater Systems Inc. ("IWS") eine strategische Allianz ihrer Tochterfirma SHARC Energy Systems (UK) Ltd. mit Scottish Water Horizons Ltd. bzw. dem landesweiten Wasserversorger, der zu 100% im Besitz der schottischen Regierung ist.

Diese strategische Allianz wird die ambitionierten CO2-Reduzierungsziele der schottischen Regierung bis 2020 unterstützen. Es ist das Ergebnis 2-jähriger Zusammenarbeit zwischen SHARC Energy und Scottish Water Horizons. Der schottische Wasserversorger hat bereits Vorbereitungen für Installationen in ganz Schottland im Wert von £20 Mio. GBP (\$32,4 Mio. CAD) getroffen, die 170 GWh pro Jahr an Wärme und Kühlung erzeugen würden, damit der derzeitige Einsatz von fossilen Brennstoffen verdrängt werden kann.

Scottish Water Horizons schätzt, dass bis zu 750 IWS-Systeme bis 2020 installiert werden müssen, damit Schottland ihre CO2-Reduzierungsziele erreicht.

Ende August verkündete IWS über ein \$60 Mio. USD Joint Venture mit RENEW Energy Partners LLC, ein sauberer Energie-Entwickler und -Finanzierer aus den USA, der die Kosten für 1.000 PIRANHA-Systeme

von IWS finanziert, die in Kalifornien installiert werden. Am Tag dieser Bekanntmachung schnellte der Aktienkurs von IWS von \$0,25 auf \$0,59 CAD und notiert aktuell bei \$0,45 CAD mit einer Marktkapitalisierung von \$40 Mio. CAD.

Mit bereits 2 kommerziellen Grossprojekten in den USA und Schottland sollen bis zu 1.750 IWS-Systeme während den nächsten Jahren installiert werden, womit Einnahmen von mehr als \$110 Mio. CAD erwirtschaftet werden können.

Sowohl die heutige strategische Regierungsallianz als auch das im August bekanntgegebene Joint Venture könnte zur Blaupause für andere erneuerbare Energieunternehmen, Fonds, Organisationen und Regierungen werden, um denselben Weg einzuschlagen, damit Energiekosten von Wohn- und Betriebsgebäuden weltweit um bis zu 80% gesenkt werden. Derartige Finanzierungs- und Einnahmenbeteiligungsmodelle sind auch aufgrund ihrer Langlebigkeit von typischerweise mehr als 20 Jahren äusserst attraktiv, vor allem auch weil die Amortisationsdauer nur wenige Jahre beträgt (abhängig von Fließraten, lokalen Elektrizitätskosten, etc.). IWS ist auf dem Weg, zur Spitze im Bereich erneuerbare Energien aufzusteigen.

Unternehmensdetails

International Wastewater Systems Inc.
1443 Spitfire Place
Port Coquitlam, BC, V3C6L4 Kanada
Telefon: +1 604 475 7710
Email: yaron.conforti@iws-sharc.com (CFO)
Web: www.sewageheatrecovery.com

Aktien im Markt: 89.340.000

Freier Float: ca. 45%



▲ Chart Kanada (CSE)

Kanada Symbol (CSE): IWS

Aktueller Kurs: \$0,45 CAD (13.10.2016)

Marktkapitalisierung: \$40 Mio. CAD



▲ Chart Deutschland (Frankfurt)

Deutschland Symbol / WKN: IWI / A14233

Aktueller Kurs: €0,29 EUR (13.10.2016)

Marktkapitalisierung: €26 Mio. EUR



Die von IWS entwickelte, innovative Anlage zur Wärmerückgewinnung wurde bereits an vielen Orten weltweit eingesetzt. Sie fängt das Abwasser aus den Kanälen auf und verwendet eine Wärmepumpentechnologie, um die natürlich entstehende Wärme des Abwassers zu erhöhen. Diese Technologie bietet eine energiesparende, kosteneffektive und umweltfreundliche Lösung für das Heizen, Kühlen und die Warmwassererzeugung in gewerblichen, privaten und industriellen Gebäuden.

Scottish Water Horizons ist mit der grünen Agenda des Unternehmens betraut, wie zum Beispiel die Projektentwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien und die Nutzung des kommerziellen Potentials, und sorgt dafür, dass Scottish Water mit seinen Vermögenswerten zu einer sauberen Umwelt und einer noch besseren Anbindung in Schottland beiträgt. Scottish Water Horizons und SHARC Energy wollen Unternehmen und öffentliche Organisationen mit vereinten Kräften dabei unterstützen, ihre Heizkosten und Kohlendioxidemissionen zu reduzieren. Die Firmen haben bestätigt, dass ihre strategische Allianz die Erweiterung und schnellere Bereitstellung von Anlagen der Wärmerückgewinnung aus Abwasser in ganz Schottland zum Ziel hat.

Scottish Water bedient ungefähr 5 Mio. Privat- und 150.000 Unternehmenskunden in Schottland als einziger Anbieter für Wasser- und Abwasserversorgung auf einem Areal von über 77.700 km². Das entspricht einem Drittel der gesamten Fläche Grossbritanniens. An der schottischen Küste, die sich über mehr als 10.940 km erstreckt, ist die Bevölkerungsdichte gering; mit relativ weit verstreuten Siedlungen, für die eine grosse Anzahl von kleinen Wasser- und Abwasserbehandlungsanlagen benötigt wird. Jeden Tag liefert Scottish Water seinen Kunden 1,34 Mrd. Liter Trinkwasser und entsorgt 847 Mio. Liter Abwasser, um es nach der Aufbereitung wieder in die Umwelt zurückzuleiten.

Andrew Macdonald, der Chef von Scottish Water Horizons, äusserte sich zu der Bekanntgabe wie folgt: *„Das Potenzial für die Bereitstellung dieser Technologie ist wirklich beachtlich. Die Wärmeerzeugung macht über die Hälfte des gesamten Energieverbrauchs in Schottland aus, und wir sind überzeugt, dass wir durch den Rückgriff auf die natürlichen Ressourcen unseres weitläufigen Abwassernetzwerkes*



die kohlenstoffarme Wirtschaft in Schottland weiterbringen und dabei unsere Umwelt noch besser schützen können. Scottish Water bereitet jedes Jahr über 900 Mio. Liter Abwasser auf. Dadurch bietet sich uns eine Chance dar, die wir maximal nutzen wollen. Unsere Partnerschaft mit SHARC Energy birgt die spannende Möglichkeit, diese bewährte Technologie schneller und in größerem Umfang bereitzustellen und so unseren Kunden eine mit niedrigen Kosten verbundene, innovative und nachhaltige Heizlösung anzubieten.“

Russ Burton, COO von IWS, sagte: *„Diese Bekanntgabe ist ein aufregender Schritt für SHARC Energy und IWS. Sie ist der krönende Abschluss einer zweijährigen Zusammenarbeit, in denen wir gemeinsam mit Scottish Water Horizons die Möglichkeiten für die Technologie von SHARC ausgelotet haben. Die Unterstützung durch Scottish Water Horizons macht die SHARC-Technologie für die Kunden vertrauenswürdig und etabliert sie als eine nachhaltige und tragfähige Lösung für die Wärmegewinnung aus Abwasser.“*

Lynn Mueller, CEO von IWS, sagte: *„Die strategische Allianz von IWS mit dem schottischen Wasserversorger ist ein bedeutender Meilenstein für unser Unternehmen und zeigt, wie weit wir in sehr kurzer Zeit gekommen sind. Wir freuen uns über die Partnerschaft mit einem der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Wasserversorgung. Diese Errungenschaft verdeutlicht den Maßstab der Möglichkeiten, die wir aufgedeckt haben.“*

Die heute bekanntgegebene strategische Allianz folgt auf die Inbetriebnahme der ersten britischen Abwasser-Wärmerückgewinnungsanlage, die SHARC Energy in Galashiels, Schottland,

für das Borders College gebaut hat (ca. 5.500 Studenten), um dort einen Energieverbrauch von 1,8 GWh Erdgas zu ersetzen und Kohlendioxidemissionen von jährlich 150 Tonnen einzusparen. Das SHARC-System am Borders College wurde von der University of Glasgow in einer Fallstudie analysiert; mit folgenden Ergebnissen:

„Der Einsatz dieser Technologie ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung. Dieses Projekt kann eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von etwa 140 Tonnen im Jahr erzielen. Indem das SHARC-System benutzt wird, kann das Borders College jährlich etwa £10.000 GBP an Kosten einsparen – und zwar für mindestens 20 Jahre.“

Die UK Green Investment Bank Plc („GIB“) und der Investmentfonds Equitix Energy Efficiency Fund investierten im Juni 2015 insgesamt £4 Mio. GBP in das SHARC-System für das Pilotprojekt vom Borders College in Schottland. Lord Smith of Kelvin (Chairman von GIB) kommentierte damals treffend:

„Unser 50. Investment fasst gut zusammen, was wir von GIB zu erreichen versuchen. Wir unterstützen den Einsatz von innovativen, neuen Technologien in Grossbritannien, um erneuerbare Energien zu produzieren, den Energieverbrauch zu verkleinern und die grüne Performance von Grossbritannien zu verbessern. Das Investment wird es ermöglichen, das SHARC-Energiesystem im Borders College mit einer Pionier-Technologie auszustatten, wobei wir uns von diesem Arrangement erhoffen, es woanders im Land zu wiederholen.“

Research-Übersicht

[Report #1:](#) „Markt-Durchbruch und Aktien-Turnaround“ (25. August 2016)



Rückgewinnung von Wärme aus Abwasser



Scottish Water
Trusted to serve Scotland

Von der [Webseite](#) von Scottish Water Horizons Ltd.

We are opening up Scottish Water's networks to extract renewable heat from waste water.

Scottish Water has a vast infrastructure including 32,000 miles of sewers which carry waste water from homes and businesses to around 1,800 treatment works across Scotland.

We are harnessing these networks to support innovation, growth and the development of a sustainable low carbon economy.

Innovative heat recovery technology

Working with our external partner SHARC Energy Systems, we are deploying innovative heat recovery technology in waste water networks to capture heat for use as a renewable energy source.

Already employed in Canada, the technology involves the use of a heat exchanger to extract energy from waste water and transfer it as heat to the clean water network.

This provides heating, cooling and hot water for export to nearby homes and buildings. As the technology uses a closed-loop system, waste water never comes into contact with the clean water flow.

With versatile application, the technology can be installed within a wide range of buildings, either as a retro-fit or as part of a new-build, and is particularly suited for locations with a large number of people within a relatively small area.

[Find out how the process works.](#)



A first in the UK

Already we have helped to install the UK's first waste water heat recovery scheme at Scottish Borders college campus in Galashiels. Up 95% of the college's heating needs can now be met through use of the technology, producing savings in energy, costs and carbon emissions.

"Borders College is delighted to be the client in this project which places us at the forefront of renewable energy use in the UK. This solution goes a long way to meeting our own carbon-reduction targets, while offering long-term price certainty and offering a good degree of local control." (Pete Smith, Vice Principal - Finance and Resources at Borders College)

[Read our press release.](#)

Providing a sustainable heating alternative

By recovering heat that would otherwise have been discharged to the environment, we are helping to provide customers with an innovative and sustainable lower cost heating solution with a reduced carbon impact. With tens of thousands of miles of waste water pipes throughout Scotland, we are actively exploring the potential for this new approach to be replicated at other locations. Not only does this help contribute to a sustainable circular economy, it also helps to alleviate fuel poverty, meet Scottish Government's target of 11% of heating from renewable sources by 2020, and tackle the threat posed by climate change.

[Download our brochure.](#)

Get in touch

To find out if your business could benefit from renewable heat technology contact Ian Dunsmore on 07875 872312 or email Ian.Dunsmore@scottishwater.co.uk

Über Scottish Water

[Scottish Water](#) versorgt 2,46 Millionen Haushalte und 150.000 Unternehmensstandorte in ganz Schottland mit klarem, frischen Trinkwasser. Täglich entsorgt Scottish Water 847 Millionen Liter Abwasser, das nach der Aufbereitung wieder in die Umwelt zurückgeleitet wird. In den letzten Jahren hat Scottish Water seine zunehmend nachhaltige Geschäftstätigkeit weiter ausgebaut. [Scottish Water Horizons Ltd.](#) ist eine hundertprozentige kommerzielle Tochtergesellschaft von Scottish Water. Das Unternehmen spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung der Nachhaltigkeit von Schottlands Kreislaufwirtschaft, indem es die breite Vielfalt der Vermögenswerte des öffentlichen Versorgers einer bestmöglichen Nutzung zuführt. Ausgehend von der Erzeugung regenerativer Energie aus Abfall, Wind und Solarenergie bis hin zum Recycling von Speise- und kombinierten Abfällen verbessert Scottish Water Horizons die Beziehung und Kommunikation und ermöglicht so eine nachhaltige Entwicklung. Die Wachstumsstrategie des Unternehmens beruht darauf, Schottland als zukünftige "Hydro Nation" zu unterstützen und die Kapitalbasis von Scottish Water durch die eigene Weiterentwicklung wie auch durch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im öffentlichen und privaten Sektor bestmöglich zu nutzen.



Scottish Water unterzeichnet Allianz zur Wärmerückgewinnung

heraldscotland
The Herald **sundayherald**

Von Scott Wright, Deputy Business Editor bei HeraldScotland am 14. Oktober 2016 (frei übersetzt aus dem Englischen)

EINE TOCHTERFIRMA vom Versorger Scottish Water hat sich mit einem erneuerbaren Energiegiganten aus Kanada zusammengetan, um Firmen und öffentliche Einrichtungen zu helfen, ihre Heizkosten und CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Scottish Water Horizons hat mit der in Vancouver ansässigen International Wastewater Systems eine Allianz gebildet, um den Einsatz von Abwasser-Wärmerückgewinnungssystemen im ganzen Land zu beschleunigen.

Die Allianz folgt auf die Einführung von Grossbritanniens erstem Abwasser-Wärmerückgewinnungssystem am Border College in Galashiels. Das von SHARC Energy, eine Tochterfirma vom in Kanada börsennotierten Unternehmen, entwickelte System zielt darauf ab, 1,8 Gigawattstunden aus Erdgas zu ersetzen und insgesamt 150 Tonnen an Carbon-Emissionen zu vermeiden.

Das System, das bereits an mehreren Standorten im Einsatz ist, heizt das Abwasser mit einer Wärmepumpen-Technologie auf, um die natürliche Wärme des Abwasser zu erhöhen.

Von ihren Machern wird die Technologie als eine kosteneffektive und energieeinsparende Methode für das Heizen, Kühlen und die Warmwasserproduktion in kommerziellen und Wohngebäuden hervorgehoben.

Die Allianz ist das Ergebnis zweijähriger Kooperation zwischen Scottish Water Horizons und SHARC, die sagen, dass es zu einer £20 Mio. GBP grossen Anbahnung an Installationen in ganz Schottland geführt hat. Scottish Water Horizons sagte, dass bis zu 750 Systeme bis 2020 installiert werden müssen, damit Schottland ihre CO₂-Reduzierungsziele erreicht.

Andrew Macdonald, Chef von Scottish Water Horizons, sagte: *“Das Potential für den Einsatz dieser Technologie ist signifikant. Wärme hat einen Anteil von mehr als die Hälfte von Schottlands Gesamtenergiebedarf und wir glauben, dass wir die Entwicklung von Schottlands niedrigen CO₂-Wirtschaft, mitsamt dem Schutz der Verbesserung der Umwelt, weiter voranbringen können, und zwar durch die Nutzbarmachung der natürlichen Ressourcen unserer grossen Abwässernetzwerke.”*

Wastewater Energy Recovery: It's time to put to use the hot water from the sewer

Plumbing Engineer

The Authoritative Source for Plumbing, Hydraulics, Fire Protection and PVF



Von Jay Egg für PlumbingEngineer am 7. Oktober 2016

There are a lot of great ideas for saving energy, but first cost is usually a limiting factor for our customers. One of those has to do with wastewater energy recovery. I doubt that I'm alone when I have wondered about all of the hot water (and energy) running down the drain from the shower/bathtub, washing machine, dishwasher and other fixtures and drains in the house.

Lynn Mueller of International Wastewater Systems Inc. (IWS) has been involved in

geothermal heat pump systems for some 30 years. It was only a matter of time until he attached one to a plate and frame exchanger and made his own wastewater thermal extraction system. Maybe no one else would tackle the effort, but it's a technology that has come of age. Mueller did well, and his company went public last year and continues to expand. It won the AHR 2016 Green Building Product of the Year with the newly released PIRANHA heat recovery system.

California is getting one thousand (1,000) PIRANHA thermal heat recovery systems, thanks to a joint venture between International Wastewater Systems Inc. and RENEW Energy Partners LLC. The PIRANHA is designed to provide for the domestic hot water (DHW) needs in multi-family housing from 50 to 200 units.

According to the DOE, 350 billion kWh of usable energy goes down the drain each year. That is enough energy to heat 5 billion average sized homes in the dead of winter for an entire day (24 hours) or, heat 69 billion DHW tanks up from room temperature to 130 F. This is a remarkably large quantity of energy that is not being recovered.

Just as heat pump water heaters have been proven to be a great way to save energy on DHW bills, energy recovery with wastewater takes this concept to the next level. With a heat pump water heater, the compressor normally sits atop the tank and extracts heat from the air in the garage, or wherever it happens to be located. The by-product is chilled air, because the heat has been pulled out of the air stream and placed in the DHW



tank. Essentially, the PIRANHA does the same thing with the wastewater that runs down the drain, recovering unused energy for other purposes such as DHW, heating or cooling; but the potential exists to save quite a bit more energy with wastewater than just air-exchange alone.

In Vancouver, Canada, the city built a wastewater energy plant to displace natural gas (NG) heating, and they are convinced that through the use of geothermal heat pumps (GHPs) and some smart strategies, they can meet their goals. This [article](#) has an example of a large wastewater heat recovery system and a video interview with Brian Crowe, Director of Water, Sewers and District Energy for Vancouver (a must see). Incidentally, Vancouver is Lynn Mueller's hometown.

The PIRANHA thermal heat recovery systems that are going into California are the entry level portion of this technology, recovering energy primarily for DHW needs. Another product of IWS introduced some years ago is the SHARC, having more applications, such as cooling and heating for residential, commercial and district applications. This is the junction at which wastewater heat recovery and mechanical professionals become fully engaged.

There will soon be buildings and designs crossing our collective desks with these waste energy recovery systems in the design, and they'll be a big part of the plumbing and HVAC systems.

I spoke with Mueller recently, and he has some exciting things coming up. In the near future, IWS will be introducing a residential level wastewater energy recovery unit. This is another opportunity to help customers become more sustainable, save money and increase the profits for plumbing and HVAC professionals. Mueller told me that IWS is seeking professionals and companies that wish to be trained on this technology. Just give them a call.

GHPs are integral components of this technology. Unlike the air-source type, GHPs are the central component of the thermal extraction/rejection portion of energy recovery. GHPs use available energy in liquids between 25 F and 110 F and are able to absorb and reject heat to/from them. GHPs are "thermal energy pumps," concentrating heat energy through the "Carnot Cycle," delivering final temperatures from well below freezing to 140+ for uses such as space conditioning, refrigeration, or domestic hot water.

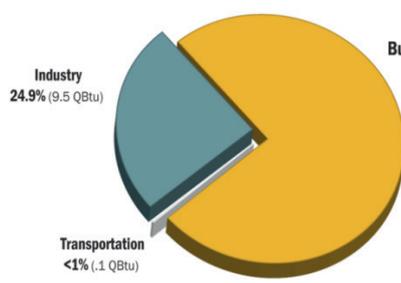
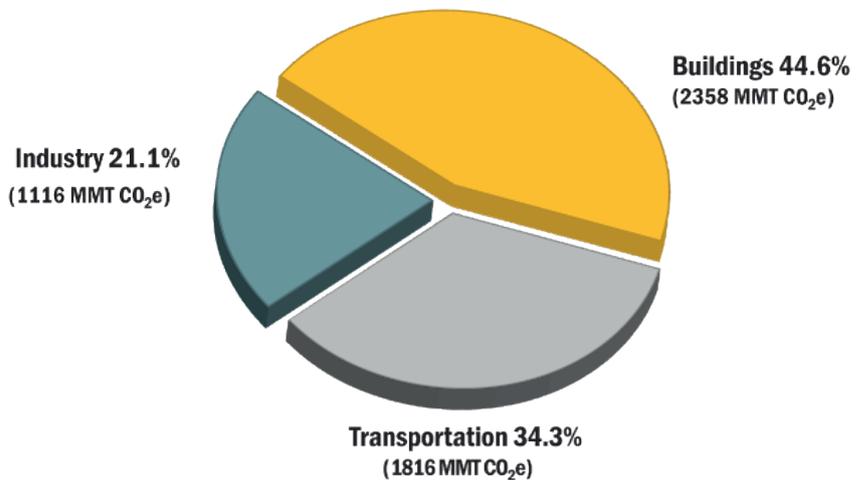
Of course, these applications are well suited to be a hybrid of waste energy (as the primary source/sink) and earth coupled systems. The earth coupled portion of projects is reduced in both scope and cost by taking advantage of the wastewater thermal energy heat source and sink. Hydronic systems are amazing because they effectively channel BTUs within a pipeline, unlike air source systems. GHPs make the magic happen, by simply managing BTUs entrained in liquids to whatever temperature is needed at the time. GHPs are the "center of the energy universe" for renewable and sustainable energy systems. Technologies that reduce greenhouse gas (GHG) emissions are in high demand; and wastewater energy recovery has a great potential to reduce GHG emissions and save energy in buildings of all kinds. This is a technology whose time has come.



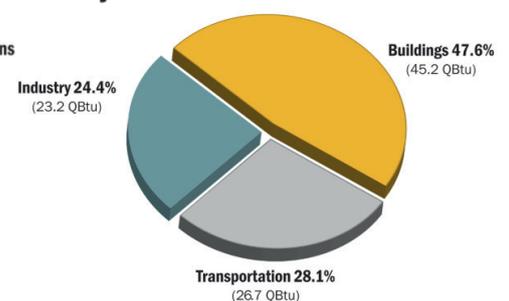
Jay Egg is a geothermal consultant, writer, and the owner of EggGeothermal. He has co-authored two textbooks on geothermal HVAC systems published by McGraw-Hill Professional. He can be reached at jayegg.geo@gmail.com.

Bisherige Berichterstattung von Fachmedien über IWS

[CNN](#), [National Geographic](#), [BBC News](#), [The Globe & Mail](#), [The Vancouver Sun](#), [BusinessVancouver](#), [EnergyManagerToday](#), [Valve Magazine](#), [Canadian Property Management Magazine](#), [GeoOutlook](#), [ResourcesQuarterly](#), [Plumbing & HVAC](#), [North American Clean Energy](#), [Fast Company](#), [HPAC Engineering](#), [WaterCanada](#), [CleanTechnica](#), [TriCityNews](#), [Altenergymag](#), [Environmental Leader](#), [Earth911](#), [GreenLodgingNews](#), [REMI Network](#), [EarthFix](#), [Living on Earth](#), [TPO Magazine](#), [Construction Business Magazine](#), [The Georgia Straight](#), [Clean Energy Pipeline](#), [Burnaby Now](#), [Journal of Commerce](#)



U.S. Electricity Consumption by Sector
Source: ©2013 2030, Inc. / Architecture 2030. All Rights Reserved. Data Source: U.S. Energy Information Administration (2012).



U.S. Energy Consumption by Sector
Source: ©2013 2030, Inc. / Architecture 2030. All Rights Reserved. Data Source: U.S. Energy Information Administration (2012).



Disclaimer, Haftungsausschluss und sonstige Informationen über diesen Report und den Autor:

Rockstone ist ein Research-Haus, das auf Kapitalmärkte und börsennotierten Unternehmen spezialisiert ist. Der Fokus ist auf die Exploration, Entwicklung und Produktion von Rohstoff-Lagerstätten ausgerichtet. Durch Veröffentlichungen von allgemeinem geologischen Basiswissen erhalten die einzelnen Unternehmensanalysen aus der aktuellen Praxis einen Hintergrund, vor welchem ein weiteres Eigenstudium angeregt werden soll. Sämtliches Research wird unseren Lesern auf dieser Webseite und mittels dem vorab erscheinenden Email-Newsletter gleichermaßen kostenlos und unverbindlich zugänglich gemacht, wobei es stets als unverbindliche Bildungsforschung anzusehen ist und sich ausschliesslich an eine über die Risiken aufgeklärte, aktienmarkterfahrene und eigenverantwortlich handelnde Leserschaft richtet.

Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor möglicherweise nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt noch KEINE Aktien von International Wastewater Systems Inc., könnte jedoch

nach dieser Veröffentlichung Aktien im Markt zu kaufen und würde somit ebenfalls von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt zudem Aktien von Zimtu Capital Corp. Somit herrschen mehrere Interessenskonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten somit nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern als "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.rockstone-research.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.rockstone-research.com bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äußerstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.rockstone-research.com abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln

vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.rockstone-research.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungspflicht. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot www.rockstone-research.com entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot www.rockstone-research.com grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf www.rockstone-research.com vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots www.rockstone-research.com berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt. Bitte lesen Sie den vollständigen Disclaimer und das Impressum auf der Webseite von Rockstone Research bzw. [hier](#).



International
Wastewater Systems

